

AMTSBLATT

des Kreises Końskie.

№ 1. Końskie, am 1. März 1918.

1.

Generalmajor Graf Stanislaus Szeptycki Enthebung von Posten des Militärgeneralgouverneurs in Polen.

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät wurde Generalmajor Stanislaus Graf Szeptycki über eigene Bitte vom Posten des Militärgeneralgouverneurs in Polen enthoben und General der Infanterie Anton Lipośćak mit der Leitung des Militärgeneralgouvernements in Polen betraut.

2.

An die Bevölkerung des General-Gouvernements Lublin!

Zufolge Allerhöchster Entschließung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät zum Leiter Militär-General-Gouvernements ernannt, begrüsse ich dessen Bevölkerung zunächst in dieser Form auf das Herzlichste und freue mich auf häufige persönliche Berührung mit derselben.

Den hochherzigen Intentionen meines erlauchten Monarchen entsprechend, erblicke ich meine ehrenvolle Aufgabe darin, das materielle und wirtschaftliche Wohl der Bevölkerung im Sinne strenger Gerechtigkeit und Unparteilichkeit, aber auch weitgehendsten Entgegenkommens in jeder Hinsicht zu fördern und die durch den Kriegszustand auferlegten Entbehrungen und Einschränkungen möglichst erträglich zu gestalten.

Als Teilnehmer an den schweren Kämpfen, die gerade das Gebiet des Militär-General-Gouvernements wiederholt heimsuchten, und als Zeuge der durch diese Kämpfe verursachten Verheerungen, stehe ich mit vollem Verständnis der Notwendigkeit des Wiederaufbaues des Landes gegenüber, welches auch in dieser Hinsicht auf meinen Beistand voll rechnen kann.

Achtung vor Gesetz und Recht, Aufrechterhalung der Ruhe und Ordnung müssen in dieser schweren Zeit, welche alle Geister durchwühlt hat und die Begriffe der Friedlichkeit und Versöhnlichkeit aufzuheben droht, unter allen Umständen das Leitmotiv der Militärverwaltung bilden. Bedarf doch auch das zu neuem staatlichen Leben auferstandene Polen als Vorbedingung einer glücklichen Zukunft zunächst einer auf Gesetz und Ordnung fußenden ruhigen, durch keine äußeren Einflüsse gestörten inneren Konsolidierung uno Entwicklung.

Gegenseitiges Vertrauen, aufrichtige, loyale Gesinnung der Bevölkerung und ihrer geistigen Führer werden mir die Erfüllung meiner schwierigen Aufgabe im Dienste des Landes gewiß erleichtern, weshalb ich die verständnisvolle Mithilfe der Gesamtheit anrufe.

Anton Lipośćak, m. p.

General der Infanterie.

3.

Ergebnis der Wahlen zur Kreisvertretung.

Gruppe der Landgemeinden.

Wahlbezirk	Vor-und Zuname	Wohnort	Beruf
Borkowice Gowarczów	Aleksander Fiutkowski	Młynek Nieświński	Landwirt
Chlewiska	Stanislaus Cios	Chlewiska	Werkmeister
Duraczòw	Feliks Bakalarczyk	Pomyków	Fabriksbesitzer und Großbauer
Kamienna	Wenzel Węgrzecki	Kamienna	Industrieller
Końsk Ruda Maleniecka	Hochr. Dr. Ladislaus Chrzanowski	Fałków	Pfarrer
Miedzierza	Boleslaw Redliński	Smyków	Grossbauer
Przedbórz, Czermno, Skotniki	Josef Ociepa	Olszamowice	Landwirt
Radoszyce—Grodzisko	Josef Rudkowski	Radoszyce	Grossbauer
Pjanów, Dobromierz, Góry Mokre	Michael d. Andreas Kłudziak	Pjanów	Landwirt

Gruppe der Städte:

STADT KOŃSK:	STADT PRZEDBÓRZ	STADT SZYDŁOWIEC
Dr. Adam Sarnecki Pract. Arzt	Leon Machuderski Fabrikatbesitzer	Czesław Antecki Industrieller
Wenzel Żórawski Versicher Beamte	Hochr Anton Axamitowski Stadtpfarrer	Antoni Dworak Notorialsbeamte

Gruppe der Höchstbesteuerten des Handels der Industrie und des Immobiliarbesitzes.

Vor- und Zuname	Wohnort	Beruf
Anton Kamieński	Stąporków	Ingenieur und Fabriksdirektor
Ladislaus Graf Zamojski	Ruda Pilczycka	Grossgrundbesitzer
Anton von Łącki	Radestów	„
Stefan von Dembiński	Borkowice	„
Stefan Grabowski	Rączki	„
Josef Graf Broel-Plater	Niekłań	„
Witold Mokojewski	Rzuców	„
Aleksander Skibiński	Niekłań	Gutsverwalter
Ladislaus Królikiewicz	Końsk	Geometer der Burgermeister der Stadt Końsk
Anton Węgleński	Fałków	Gutsverwalter
Boleslaus Ambrożewicz	Bliżyn	Ingenieur und Fabriksdirektor

Mit der Kanzleileitung im Kreisaussbusse wurde H. Anton Kamieński aus Stąporków betraut.

M. G. G. F. A. № 300.495/18

4.

Wechselstempelgebühr; Erhöhung.

Mit dem im russ. R. G. Bl. № 366 vom 31. Dezember 1914 verlautbarten Beschlusse des russ. Ministerrates wurde die im Art. 47 des russ. Stempelgesetzes festgesetzte Wechselstempelgebühr von 15. Kop. auf 20 Kop. von je 100 Rub. erhöht.

Diese Erhöhung bleibt auch weiterhin gemäss Art. 48 der Haager Landkriegsordnung aufrecht.

Den Verschleiss von Wechselblanketten wird vorläufig die Kreiskassa allein besorgen.

Es gelten von nun ab folgende Verschleisspreise

bei Wechselsumme bis	50 Rub. . . , . .	10 Kop.
„ „ „	100 „ . . , . .	20 „
„ „ „	200 „	40 „
„ „ „	300 „ . . . , .	60 „
„ „ „	400 „	80 „
„ „ „	500 „	1 Rb. —
„ „ „	600 „	1 „ 20 Kop.
„ „ „	700 „	1 „ 40 „
„ „ „	800 „	1 „ 60 „
„ „ „	900 „	1 „ 80 „
„ „ „	1000 „	2 „

K. u. k. Kreiskommando in Końsk.
L. A. E. № 257/18.

5.

Kundmachung.

Auf Grund der Vdg. des k. u. k. Armeeoberkommandos M. V. № 305895 Pvn 1918 und der MGG. Vdg. E. V. Z. Nr. 203347/18 treten folgende Bestimmungen in Kraft:

I. Kartoffel zu Konsumzwecken.

1.) Der Kartoffelverkehr innerhalb des Kreises vom Produzenten aus ist bis auf weiteres verboten. 2.) Der Bezug der Kartoffeln aus einem anderen Kreise ist nur mit Bewilligung der k. u. k. Intendanz (EVZ) gestattet. 3.) Die im MGG. Bereich dislozierten Truppen und Anstalten haben ihren Bedarf bei der Intendanz (EVZ) anzusprechen.

II. Ausfuhr von Kartoffeln.

Jede Ausfuhr von Kartoffeln aus dem Kreise ist verboten.

III. Preise.

Für Approvisionierungs- und Konsumzwecke gilt der Preis von K 22.-per 100 kg ab Produktionsort. Bei Zufuhr auf entfernungen von mehr als 7 Kilometer kommt hiezu für jeden diese Strecke übersteigenden Kilometer ein Zuschlag von 30 Heller per Meterzentner.

IV. Zwangsweise Abnahme.

Wenn eine zwangsweise Abnahme vorgenommen werden muss, hat das Kreiskommando durch seine Organe die Uebernahme, Bezahlung in diesem Falle aber nur K. 16 -per q und Abstellung der Kartoffeln bis zum Konsumorte durchführen zu lassen.

V. Strafbestimmungen.

Uebertretungen dieser Verordnung werden vom Kreiskommando laut § 10 der Verordnung des Armeeoberkommandanten vom 11. Juni. 1916 Nr. 61 bezw. bezüglich des Ausfuhrverbotes nach § 7 der Vdg 47 vom 15. Dezember 1915 geahndet.

VI. Inkrafttreten.

Diese Verordnung tritt mit dem Kundmachungstage in Kraft.

Alle bis nun bezüglich Kartoffelverkehr erlassenen Verordnungen treten ausser Kraft.

6.

Umrechnungskurs des Rubels.

Mit 22. Jänner 1918 wurde der Rubelkurs auf: **2 Kronen 20 Heller = 1 Rubel**
mit 24. Februar 1918 auf: **2 Kronen 15 Heller = 1 Rubel**
festgesetzt.

7.

Einhebung von städtischen Zuschlägen beim Ausstellen von Auslandsreisepässen.

Auf Grund des Gesetzes vom 6/18 Februar 1881 verlautbart auf Seite 433, Band 67 der Gesetzesammlung des Königreiches Polen hat das k. u. k. Militärgeneralgouvernement in Lublin mit Erlass A. Nr. 166417/17. vom 10. Jänner 1918, mit 1. Jänner 1918. die Einhebung einer Zuschlagsgebühr bei der Aus-

Diese Zuschlagsgebühr hat zu Gunsten der Kassen jener Städte zuzufliessen, in welchen der ausstellung von Auslandsreisepässen in der Höhe von je 10 (zehn) Kronen bewilligt.

Die Zuschlagsgebühr hat zu Gunsten der Kassen jener Städte zuzufliessen, in welchen der Auslandsreisepass ausgestellt wird, berührt nicht die bei der Ausstellung von Reisepässen zur Einhebung gelangende staatliche Stempelgebühr und wird bei der städtischen Kassa erlegt. Bemerkt wird, daß das kaiserlich deutsche Okkupationsgebiet in Polen nicht als Ausland gilt, daher bei der Ausstellung von Reisepässen nach diesem Gebiete die besagte Zuschlagsgebühr nicht eingehoben werden wird.

8.

Parteienverkehr bei der Liquidatur der Rohstoffzentrale des M. G. G.

Der Parteienverkehr und die Einlösung bzw. Auszahlung persönlich durch die Parteien überreichter Bescheinigungen findet statt nur an Dienstagen und Donnerstagen und falls auf einen dieser Tage ein Feiertag fällt, an darauffolgendem Tage.

9.

Verordnung vom 8. Februar 1918,

betreffend die Einschränkung des Fleischverbrauches.

Auf Grund der Verordnungen vom 4. Juli 1917, Nr. 61 V. Bl. und vom 8. September 1916, Nr. 68 V Bl. wird verfügt:

§ 1.

Der Verkauf, die Zubereitung und der Genuß von rohem und zubereitetem (gekochtem, gebratenem, gepökeltem, geselchtem) Fleisch von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Gänsen, Enten und Hühnern ist im Bereiche des Militärgeneralgouvernements am **Mittwoch** und **Freitag** jeder Woche verboten.

Dieses Verbot erstreckt sich auch auf den privaten Haushalt.

§ 2.

Die Zubereitung von Fleischspeisen durch die jüdische Bevölkerung am Freitage zwecks Genusses am nächstfolgenden Samstage ist gestattet

§ 3.

Die Schlachtung von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen und Ziegen ist nur in den vom Kreiskommando bestimmten Schlachthäusern in einer der Einwohnerzahl entsprechenden und vom Kreiskommando unter Berücksichtigung des Viehstandes festzusetzenden Zahl, getrennt von den für militärische Zwecke stattfindenden Schlachtungen, zulässig.

§ 4.

Die Kreiskommandos sind ermächtigt, in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen, insbesondere für Heilanstalten, Ausnahmen von den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung zu bewilligen.

§ 5.

Die Übertretung dieser Vorschriften wird vom Kreiskommando gemäß § 9 der Verordnung vom 4. Juli 1917, Nr. 61 V. Bl. bestraft.

§ 6.

Das Kreiskommando ist verpflichtet, die Durchführung dieser Verordnung durch Visitierungen, auch in privaten Haushaltungen, zu überwachen.

§ 7.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig werden die noch in Kraft stehenden §§ 2, 4 und 6 der Verordnung des Militärgeneralgouverneurs vom 13. Oktober 1916, Nr, 79 V. Bl.; betreffend die Einschränkung des Fleischverbrauches außer Kraft gesetzt.

10.

Verzeichnis

der beim Kreiskommando in Końsk in Dezember 1917, Jänner und Februar 1918 verurteilten Personen wegen Übertretung der Verordnungen über Beschlagnahme, Verkehrsbeschränkungen und Anmeldepflicht von Waren.

L. Z.	**Name u. Wohnort**	Übertretung	Datum des Urteils	**Strafe**	Exhibit Nummer
1	Dawny Moszek, Przedbórz	Zwirnausfuhr	10/12	100 Kr.	10193/17
2	Mülstein Erla, Końskie	„	10/12	100 Kr.	11144/17
3	Weismann Aron, Końskie	Petroleumschmuggel	13/12	30 Kr.	11529/17
4	Tennenbaum Fajga, Końskie	Kerzenschmuggel	3/12	20 Kr.	11223/17
5	Złotogórski Abraham, Przedbórz	Zwirnschmuggel	15/12	100 Kr.	9291

L. Z.	Name u. Wohnort	Übertretung	Datum der Urteils	Strafe	Exhibit-Nummer
6	Krakowska Mindla, Przedbórz	unbefugter Kerzenhandel	15/12	50 Kr.	9307
7	Peszka Józef, Granica	Speckschmuggel	19/12	30 Kr.	10411
8	Hucinski Icek, Bliżyn	Lederhandel	15/12	30 Kr.	10495
9	Gold Josek, Końskie	Geheime Mehlvermahlung	20/12	30 Kr.	11793
10	Fiszbein Mendel, Ostrowiec	Petroleumschmuggel	21/12	50 Kr.	11661
11	Nowak Maryanna, Chalupki	Geh. Wollehandel	21/12	10 Kr.	11648
12	Rozenzweig Moszek, Warschauer Chaim, Kozlowska Sura, Milstein Dora — Kamienna	Backen von Weissgebäck	22/12	50 Kr., 50 Kr., 50 Kr., 50 Kr.	8084
13	Derfla Józef, Szczurków	Geheime Schweineschlachtung	22/12	20 Kr.	11901
14	Jakubowicz Dwojra, Przedbórz	Seifenschmuggel	21/12	50 Kr.	11649
15	Waglowski Karol, Skarżysko Książęce	Unbef. Seifefabrikation	18/12	30 Kr.	11148
16	Zawisza Anton, Ruda Maleniecka	Geheime Schweineschlachtung	7/12	100 Kr.	10687
17	Weltman Szlama, Mojżeszów	Seifenschmuggel	15/12	50 Kr.	9264
18	Bajer Franz, Mlotkowice; Mlynarski Jankel, Ruda Maleniecka	Unbef. Rohhäutehandel	13/12	30 Kr.; 30 Kr.	10719
19	Weislitz Ryfka, Końsk	Petroleumschmuggel	4/12	20 Kr.	11140
20	Kusztal Władysław, Hucisko	Nichtersichtlichmachung d. Höchstpreise	27/12	20 Kr.	11953
21	Motel Herman, Przedbórz	Butterschmuggel	29/12	30 Kr	12051
22	Pałka Antoni, Łapczyna Wola	Unbefugter Rohhäuteankauf	31/12	20 Kr.	11707
23	Śliwa Jan, Radoska	Verheimlichung der Vorräthe an Manufakturwaren	18/12	50 Kr.	11392
24	Wójcik Jan	Unbefugter Wollebesitz	15/12	Wolle-Konfiskation	9950
25	Domagala Józef, Budzislaw	Unbefugter Ankauf von Rohhäuten	2/1	20 Kr.	12068
26	Kirschenbaum Jankel, Tomaszów	Petroleum und Kerzenschmuggel	2/1	30 Kr.	12070
27	Herman Fajga, Przedbórz	Unbefugter Seifenbesitz	3/1	20 Kr.	12107
28	Hil Hirsch, Cieklińsko	„	4/1	30 Kr.	12108
29	Ganczarski Dymen, Radoszyce	Unbefugter Zwirnankauf	8/1	Zwirn-Konfiskation	10370
30	Rosenblum Nachman Schulim, Tomaszów	Butter u. Fischeschmuggel	7/1	30 Kr.	11789
31	Austryak Kalman, Końskie	Geheine Viehschlachtung	2/1	50 Kr.	11937
32	Szustak Wojciech, Wilczkowice	Unbefugter Fleischverkauf	6/1	20 Kr.	11995
33	Przepióra Stanislaw, Wólka	Unbefugte Kälberschlachtung	6/1	10 Kr.	12048
34	Nagel Icek, Końsk	Petroleumschmuggel	10/1	50 Kr.	11660
35	Deska Aleksander, Granica	Speckschmuggel	12/1	Speck-Konfiskation	11986
36	Pawelec Kazimierz, Nalewajków	Unbefugter Kälberschlachtung	4/1	30 Kr.	43
37	Majewski Stanislaw, Czermno	Unbefugte Schweineschlachtung	4/1	50 Kr.	76
38	Mazur Jakób, Radwanów	„	5/1	30 Kr.	178

L. Z.	Name u. Wohnort	Übertretung	Datum des Urteils	Strafe	Exhibit-Nummer
39	Weissman Moszek, Końskie	Petroleumschmuggel	9/1	50 Kr.	384
40	Pękała Walenty, Pilczyca	Unbefugte Besitz v. Rohhäute	9/1	20 Kr.	390
41	Nieszporek Jan, Kłucko	Unbefugte Viehschlachtung	9/1	30 Kr.	391
42	Reisbaum Majer Chaim, Tomaszów	Petroleumschmuggel	7/1	50 Kr.	172
43	Boczkowska Rozalja, Majowa Góra Krogulec Antoni, Widoma	Geheime Schweineschlachtung	28/12	30 Kr 30 Kr.	932
44	Liebhaber Perla, Piotrków	Petroleumschmuggel	9/1	30 Kr.	318
45	Herman Motel. Przedbórz	Verheimlichtung von Hasenfälle	12/1	40 Kr.	11991
46	Granatstein Szmul Icek, Opoczno	Zündhölzchen schmuggel	13/1	30 Kr.	171
47	Baran Jakób, Pilczyca	Unbefugte Viehschlachtung	13/1	30 Kr.	489
48	Michałowski Mejlich, Tomaszów	Petroleumschmuggel	13/1	30 Kr.	491
49	Rosenblum Golda, Radoszyce	”	13/1	30 Kr.	492
50	Rosenblum Samuel, Tomaszów	”	13/1	50 Kr.	495
51	Rosenblum Dawid } Tomaszów Rosenblum Saba }	”	13/1	30 Kr. 30 Kr.	496
52	Chęciński Majer, Odrzywół	”	17/1	200 Kr.	822
53	Marmur Abel, Końskie	Besitz des ungestempeltes Leders	13/1	20 Kr.	10417
54	Szczupak Necha Tomaszów	Petroleumschmuggel	16/1	30 Kr.	490
55	Szczerbiński Roman, Skarżysko	Unbefugte Seifenbesitz	16/1	10 Kr.	448
56	Horosłup Icek, Miedzierza	Fleischschmuggel	16/1	50 Kr.	497
57	Podkowiński Józef Szydłowiec,	Unbefugte Schweineschlachtung	11/1	60 Kr.	594
58	Weisman Apel Motel, Końskie	Petroleumschmuggel	19/1	50 Kr.	164
59	Branicki Alter, Pilczyca	Geheine Viehschlachtung	22/1	100 Kr.	389
60	Jakubowicz Szlama, Kożów	Butterschmuggel	12/1	30 Kr	671
61	Jakubowicz Mnil, Końskie	Geheime Viehschlachtung	10/1	200 Kr.	42
62	Czarkowski Teofil, Kawęczyn	Geheime Schweineschlachtnng	24/1	200 Kr.	657
63	Tarnowski Dawid } Rosemberg Mendel } Przedbòrz Dońfski Nachim }	Unbefugte Besitz v. ungestempeltes Leders	26/1	100 Kr. 100 Kr. 100 Kr.	511
64	Jakubowicz Rubin } Stąporków Tennenbaum H[illegible]en }	Geheime Viehschlachtung	28/1	50 Kr. 50 Kr.	1183
65	Gold Izrael, Stąporków	”	28/1	50 Kr.	1184
66	Janduła Julianna, Skąpe	Geheime Schweineschlachtung	28/1	20 Kr.	1504
67	Gwora Jan, Wólka	”	28/1	30 Kr.	1506
68	Chęciński Jankel, Końskie	Petroleumschmuggel	30/1	30 Kr.	1509
69	Frejman Dawid, Skarżysko	Selchwarenschmuggel	30/1	131 Kr. 60 h.	891
70	Cyna Berek, Końskie	Geheime Rohhäutehandel	16/1	50 Kr.	459
71	Białek Jan } Pawłów Gałązka Józef }	Unbefugte Schweineschlachtung	11/1	50 Kr. 50 Kr.	522
72	Schuster Elias Josek, Radom	Schmuggel des ungestempelten Leders	31/1	200 Kr.	1619
73	Przedborski Berek, Przedbórz	”	13/1	20 Kr.	10598
74	Reisbaum Majer Chaim Tomaszów Gut Chana, Końskie	Petroleumschmuggel	31/1	200 Kr. 50 Kr.	1732
75	Krzysztofik Marie, Zygmuntów	Gänsenschmuggel	6/2	10 Kr.	1166

L. Z.	Name u. Wohnort	Übertretung	Datum des Urteiles	Strafe	Exhibit-Nummer
76	Weltman Schmerek, Hucisko	Nichersichtlichmachung der Höchstpreise	1/2	30 Kr.	1583
77	Rosenblat Ruchla, Wólka	„	5/2	30 Kr.	1748
78	Gąsiorska Estera, Góry Mokre	Butter u. Eierschmuggel	6/2	20 Kr.	1858
79	Dembek Moszek, Wólka	Unbefugte Kälberschlachtung	8/2	30 Kr.	2013
80	Bigusiński Józef, Plenna	Unbefugte Schweineschlachtung	6/2	20 Kr.	1159
81	Rosenbaum Abraham, Szydłowiec	Unbefugte Lederankauf	9/2	200 Kr.	487/1
82	Lubiński Pinkus, Końsk	Petroleumschmuggel	14/2	50 Kr.	2173
83	Reichkind Abraham, Końskie	Wurstschmuggel	14/2	20 Kr.	2206
84	Szustka Johann Widuliński Winzenz Chojniarz Wiktor Kowalski Stanislaus Kosierkiewicz Anton Świerczyński Anton } Końsk	Geheime Schweineschlachtung	14/2	Konfiskation der Selchwaren im Werte von 3772 K. 09 h.	1565
85	Majkrzak Franz, Wyrębów	Unbefugte Rohhäutebesitz	12/2	20 Kr.	2028
86	Miszta Szczepan, Kłucko	„	12/2	20 Kr.	2029
87	Jakubowska Marie, Jacentów	Geheime Schweineschlachtung	14/2	Selchwarenkonfiskation	180/3
88	Wasserstein Chaim, Chlewiska	Nichtanmeldung v. Rohhäute	20/2	30 Kr	2226
89	Herschfeld Jankiel, Szydłowiec	Unbefugte Rohhäuteankauf	20/2	30 Kr.	2367
90	Poznański Josek, Końskie	Petroleumschmuggel	20/2	30 Kr.	2460
91	Chęciński Moszek, Końskie	„	20/2	30 Kr.	2462
92	Barankiewicz Moszek Promnicki Icek Majer Szarfharz Chil } Przedbórz	Unbefugte Handel mit Rohhäute	20/2	30 Kr. 30 Kr. 30 Kr.	11177
93	Scheinfarber Mordko, Gowarczów	Nichtanmeldung v. Wolle	23/2	20 Kr.	1258
94	Oberzański Wolf Poznański Moszek } Końskie	Petroleumschmuggel	23/2	100 Kr. 100 Kr.	1351
95	Grzela Józef Pardołów	Unbefugte Schweineschlachtung	23/2	20 Kr.	1505
96	Katz Chil Jankiel, Ostrowiec Rosenbaum Moszek, Szydłowiec	Manufakturwaren schmuggel	19/2	20 Kr. 100 Kr.	2258
97	Pakulski Franz, Budzisław	Geheime Schweineschlachtung	23/2	20 Kr.	1369
98	Kupferberg Abraham Schmajer Pinkus Schifer Perla Ruchla } Radom	Kerzenschmuggel	25/2	100 Kr. 100 Kr. 100 Kr.	1671
99	Katz Chil Jankel, Ostrowiec	Manufakturwarenschmuggel	19/2	50 Kr.	2258

K. u. k. Kreiskommandant:

Alfred Jougan m. p.

Oberstleutnant.

